PREDIGTNACHBESPRECHUNG



DER EPHESERBRIEF

Als Besitz gekennzeichnet

Sven Stabenow | 19.10.2025 | Epheser 1, 11-23

Als letzte geistliche Segnung in Kap. 1 erklärt Paulus unser geistliches Erbe. Es besteht eine Spannung zwischen unserem Alltagsleben und der Fülle des geistlichen Segens.

1. Unser Erbe: worin es besteht

Wer das Evangelium hört und im Glauben annimmt ist "in Christus", ein Kind Gottes und damit Miterbe/in Christi. Das Erbe besteht zum einen darin, Gott zu gehören (Besitz Gottes), zum anderen in der Aufnahme in die Familie Gottes und der Verheißung des ewigen Lebens verbunden mit der vollständigen Wiederherstellung unseres Lebens im Himmel. Dies ist nur möglich durch das Erlösungswerk Christi.

2. Gewissheit des Erbes

Es besteht eine Spannung zwischen den Nöten und der Zerbrochenheit unseres Alltags und der Verheißung des reichen Erbes. Um das Erbe zu besiegeln haben wir den HI Geist empfangen. Dadurch sind wir als Eigentum Gottes gekennzeichnet. Er gibt uns Gewissheit im Glauben und bezeugt, dass wir Kinder Gottes sind.

3. Jetzt schon im Erbe leben: Paulus betet für geistlichen Durchblick: Augen des Herzens, die die Hoffnung, das Erbe und Gottes Kraft in uns

erkennen können. Dies schenkt uns dann eine neue Perspektive auf unser Leben.

WELCHER GEDANKE AUS DER PREDIGT BESCHÄFTIGT DICH?

WAS SAGT DIE BIBEL?

Lest gemeinsam die Bibelstellen der Predigt im Zusammenhang

■ Eph 1, 11-23; Rö 8, 16-17; Römer 10,17, Joh 14, 16-17 + 26

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Wenn du das Evangelium von Jesus Christus in wenigen Sätzen zusammenfassen würdest: Wie würdest du erklären, was das Evangelium ist?
- Auch den Brief an die Gemeinde in Ephesus fängt Paulus damit an, lang und breit das Evangelium zu erklären. Wie kommt er darauf, dass Leute, die schon länger Christen sind, das immer noch oder schon wieder brauchen?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Betet für "erleuchtete Augen des Herzens", um die lebendige Hoffnung, das überreiche Erbe und die große Kraft Gottes in eurem Leben zu erkennen
- Wie/Wo ändert das konkret meine Sicht auf meinen Alltag?